

# Turn - u. Sport - Verein Lichterfelde von 1887 e.V.

Nummer 4 (18. Jahrg.)

Im Deutschen Reichsbund

für Leibesübungen.

Bln.-Lichterfelde, 1. April 1938

Bereinsführer: Carl Heinemann, Bln.-Lantwih, Bruchwischstr. 26, Tel.: 73 25 47; Stellvertreter u. Leiter der Geschäftsstelle: H. Flügel, Moltkestr. 32; Schachmeister: Richard Schreiber, Manteuffelstr. 28; Hauptschriftwart: Helene Reihel, Bln.-Steglitz, Siemensstr. 27; Oberturnwart: Eduard Grigoleit, Moonstr. 8; Beitragskassenwart: Erich Heidrich, Hindenburguferstr. 134, Tel.: 73 14 44; Frauenführerin: Margarete Gehhaar, Steinackerstr. 10, Tel.: 73 48 22; Vereinspielwart: Herbert Redmann, Bln.-Steglitz, Reichstr. 10, Tel.: 79 68 76. — Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 27 (Reichsbefehl), Tel.: 73 10 35, jeden Montag von 20 bis 22 Uhr. — Postkassenkonto: Turn- u. Sport-Verein Lichterfelde von 1887 e.V., Berlin Nr. 338 34. — Sämtliche Einwendungen für das Nachrichten-Blatt sind zu richten an den Schriftwarter G. Buske, Marschnerstr. 12.

## Einladung zur Jahres-Hauptversammlung am Montag, dem 25. April 1938, pünktlich 20.30 Uhr im Restaurant „Hindenburg“, Hindenburgdamm 115 (nahe Pauluskirche, Straßenbahn 56 u. 74)

### Tagesordnung:

1. Geschäfts- und Tätigkeitsbericht des Vereinsführers und seiner Mitarbeiter.
2. Entlastung des Vereinsführers und seiner Mitarbeiter.
3. Wahl des Vereinsführers.
4. Wahl zweier Kassenprüfer.
5. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für 1938/39.
6. Arbeitsplan für 1938/39.
7. Verschiedenes.

Der Vereinsführer  
gez.: Carl Heinemann

### Mitteilungen der Vereinsführung

Die für das Jahr 1938/39 von der Stadt Berlin ausgegebenen Karten, die zur Benutzung des Adolf-Hitler-Sportplatzes berechneten, können gegen Zahlung der Gebühr von 0,15 RM. in der Geschäftsstelle oder bei den Wohngruppenleitern in Empfang genommen werden. Selbstverständlich werden die Karten nur den Mitgliedern ausgehändigt, die mit ihren Beitragszahlungen auf dem Laufenden sind.

Ich bitte die Turnkameraden, die eine Abteilung oder eine Zahlstelle leiten, nur die unbedingt notwendige Anzahl Karten von

mir abzuverlangen, da kein Vorrat bestellt werden kann, weil nicht verbrauchte Karten nicht zurückgenommen werden.

Wir machen noch darauf aufmerksam, daß laut Aufdruck die Sportplatzkarten nur in Verbindung mit dem Mitgliedsausweis und dem Reichsbundpaß gültig sind. Die Rechte der Mitglieder, die noch immer ihren Reichsbundpaß nicht eingelöst haben (oder sonst mit Verpflichtungen im Verzuge sind), ruhen bekanntlich nach den Satzungsbestimmungen. Künftig werden daher Mitglieder, die keinen Reichsbundpaß haben, vom Turn- und Übungsbetrieb ausgeschlossen werden, und evtl. Anträge auf Beitragsermäßigungen, Unterstützung bei Unfällen oder sonstige Vergünstigungen unberücksichtigt bleiben. J. W.; Flügel

### Vereins-Geräte-Wettkampf

der Frauen, Mädchen, Männer und Jugend **Sonntag, den 24. April 1938, um 15 Uhr**, in der Turnhalle des Realgymnasiums, Drakestr. 74, Eingang Weddigenweg. Einmarsch aller Teilnehmer, daher pünktliches Erscheinen notwendig. Siegereverenz und fröhliches Beisammensein um 20 Uhr in der Gaststätte „Hindenburg“, Hindenburgdamm 115. Gäste sind uns nachmittags und abends herzlich willkommen. In erster Linie aber wird erwartet, daß die „L“er selbst ihr starkes Zusammengehörigkeitsgefühl beweisen und vollzählig erscheinen. G-t.

### Mitteilungen des Oberturnwarts

**16. Deutsches Turn- und Sportfest in Breslau.** Bis zum 15. April müssen die Teilnehmer, die zum Festbeitrag von 5,- RM. (anstatt 6,50 RM.) nach Breslau fahren wollen, an mich gezahlt haben. Inzwischen sind auch die Sonderzüge bekannt geworden. Wer vorher seinen Urlaub in Schlesien verleben will, kann bereits die Sonderzüge am 16. und 17. Juli Berlin-Hirschberg benutzen. Die übrigen Züge fahren nach Breslau: Montag, den 25. Juli,

abends; Dienstag, den 26. Juli, abends; Mittwoch, den 27. Juli, morgens, nachmittags u. abends; Donnerstag, den 28. Juli, abends; Freitag, den 29. Juli, abends. Die Rückfahrt nach Berlin kann Sonntag, den 31. Juli, abends bzw. Montag, den 1. August, vormittags oder abends angetreten werden, sofern die Teilnehmer nicht ihren Urlaub daran anschließen oder Wanderungen zu unternehmen gedenken.

Vorausichtlich wird die Vereinskasse den Wettkämpfern sowie allen am Vereinstampf, den Festfreibungen und am Festzug Be-

teiligten einen Zuschuß von 3-5 RM. gewähren. Mitglieder, soweit Ihr Euch noch nicht gemeldet habt, tut es umgehend!

**Dreikämpfe in Breslau für Ältere.** Klasse II, Jahrgang 1905-1899: 100 m-Lauf in 16-12 Sek., Weitsprung 2,80 bis 5,80 m, Kugelstoßen (7 1/4 kg) 4,50-10,50 m.

Klasse III, Jahrg. 1898-1894: 100 m-Lauf 16,8-12,8 Sek., Weitsprung 2,50-5,50 m, Kugelstoßen (7 1/4 kg) 4,50-9,50 m. — Jahrg. 1893-1889: 100 m-Lauf 17,4-13,4 Sek., Weitsprung 2,20 bis 5,20 m, Kugelstoßen (7 1/4 kg) 4,00-9,00 m. — Jahrg. 1888 und älter: 100 m-Lauf 17,8-13,8 Sek., Weitsprung 2-5 m, Kugelstoßen (7 1/4 kg) 3,50-8,50 m.

Zum Sieg berechnete 45 Punkte. Wer von den Älteren wagt es? Meldungen erwarte ich bis zum 20. April.

Die Meldungen zur Teilnahme an den **Wettkämpfen** in Breslau erbitte ich bis zum 30. April.

**Gebietsmeisterschaft der S.F. im Einzelwettkampfen** wird vom 24. auf den 10. April vorverlegt.

**Schwimmen im „L.“** Die starke Nachfrage nach einem geordneten Schwimmbetrieb ermutigt mich, auch dafür wieder Übungsstunden einzurichten. Sie werden voraussichtlich am Mittwoch oder Sonnabend jeder Woche stattfinden. Näheres über Ort und Zeit gebe ich in der Mai-Nummer unseres Vereinsblattes bekannt.

## Aus den Abteilungen

**Kameradschaftsabende haben:**

Die 2. Frauenabteilung Freitag, den 22. April, nach dem Turnen im Cafta.

Die Männer (Turn)abteilung Donnerstag, den 14. April, nach dem Turnen bei Lfd. Beseler.

Die Jugendabteilung Sonnabend, den 30. April, um 19 Uhr, bei Lfd. Stellert (Sportklausen).

**3. Frauen (Gymnastik) abteilung.** Am 1. April fällt unser Dienstag-Übungsabend vorläufig aus. — Unsere Interessentinnen für Leichtathletik und Schwimmen betreut wieder Frau Wagner. Die Gruppe beginnt mit ihren Übungen im April. — Unsere Osterfeier machen wir dieses Mal schon vor Ostern am Gründonnerstag (14. April), um 20 Uhr; von jedem sind einige Osterfeier mitzubringen. Den Ort der Feier erfährt man bei den nächsten Übungsabenden, deren Besuch übrigens ganz wesentlich stärker werden muß! Allen lieben Mitgliedern schon jetzt recht froh Ostern!

**5. Frauen (Sport u. Spiel) abteilung.** Unser Kameradschaftsabend anlässlich der Feier des Aufstiegs der 1. Frauenhandballmannschaft verlief 100% prima. Von 35 Handballmädcheln waren 31 da. — Es erschien unsere hohe Vereinsführung: Vereinsführer Heinemann, der stellv. Vereinsführer Flügel, Kassenwart Schreiber, Handballobmann Redmann, Sportwart Fabian; außerdem unser Sportlehrer Wolfgang Bischoff, die Sportkameraden Gebrüder Wolf, Müller, Ebbus, Kucharsti, denen wir für die reichen Spenden zur Feier des Aufstiegs herzlich danken. Ebenfalls danken wir den Mädcheln, die uns mit allen möglichen Gaben versorgten! Vielleicht folgt noch eine Nachfeier, da wir Hoffnung haben, daß auch die 2. Mannschaft aufsteigt! —

Vom 1. April ab ist mit dem Hallentraining wieder mal Schluß, und wir können uns wieder draußen austoben. Handballtraining Montag ab 18 Uhr, Leichtathletiktraining Mittwochs ab 18 Uhr. Zum Geräteturnen gehen wir wieder in die Karin-Göring-Schule zur 2. Frauenabteilung Freitags von 8-10 Uhr. Weil es im April noch so früh dunkel wird, will Herr Bischoff das Training, falls genügend Teilnehmerinnen da sind, auf Sonntag vormittags von 10-12 Uhr legen. Hoffentlich kommen recht viele!

Gretel Gehlhaar.

**Tennisabteilung.** Für diejenigen, die in der Verlammlung am 9. März nicht anwesend waren, seien noch einmal kurz die wichtigsten Beschlüsse wiederholt:

1. Die Zahlung der Beiträge hat jeweils, wenn irgend möglich, bis zum 3. eines Monats zu erfolgen. Wer bis zum 10. eines Monats den Beitrag noch nicht bezahlt hat, erhält Platzperre; sein Name wird zur Kontrollmöglichkeit für den Platzwart am schwarzen Brett bekanntgegeben.
2. Jedes Mitglied der Tennisabteilung muß bei Beginn der Spielzeit im Besitz eines ordnungsmäßig geflehten Reichsbundpasses sein. Auskünfte in dieser Angelegenheit erteilt Kam. Werner Müller. (Tel.: 73 01 95 ab 20 Uhr).
3. Die Bekanntmachungen erfolgen unter ausdrücklicher Entlastung der Abteilungsleitung. Jedes Mitglied ist also verpflichtet, diese Bekanntmachungen am schwarzen Brett zu lesen.

## Vorankündigung!

**Anturnen Sonntag, 8. Mai 1938, Adolf-Hitler-Sportplatz.** (Näheres in der Mai-Ausgabe dieses Blattes).

## Vorbildlich im Sport



## Sporthaus Zenker

Berlin-Steglitz

Albrechtstrasse 128 (am S-Bahnhof)

Fernruf: 72 54 22 u. 72 54 90

4. Zum Sportwart wurde bestimmt Kam. Werner Müller. Als Helfer stehen ihm zur Seite die Kam. Kurt Saebisch und Arthur Schulze.

5. Mit allgemeiner Zustimmung wurde beschlossen, Telefon auf den Plätzen anzulegen. Die Unkosten werden durch eine Umlage bei den Abteilungsmitgliedern in Höhe von RM. 1,- gedeckt.

Der Spielbeginn wurde unter der Voraussetzung günstiger Witterung auf Sonnabend, den 2. April, festgesetzt, sodaß also bei Erscheinen dieser Zeitung hoffentlich schon gespielt wird.

Möge die Spielzeit 1938 unter dem Motto stehen: Kameradschaft und gutes Einvernehmen zum Wohle der Abteilung und des „L.“!

Baltzer.

## Leichtathletik

Vom 1. April ab steht den am Leichtathletikbetriebe beteiligten Frauen, Mädchen, Männern und Jugendlichen wieder der Adolf-Hitler-Sportplatz mit allen Einrichtungen zur Verfügung. Die Übungsstunden für Frauen und Jungmädchen finden an jedem Mittwoch, für Männer und Jugendliche an jedem Freitag, ab 18 Uhr, statt. Aber auch an allen anderen Wochentagen ab 18 Uhr (außer Donnerstags) sowie an den Sonntagen ab 8 Uhr haben die Mitglieder des „L.“ das Recht zum Üben; die Ausweiskarte zum Betreten des Platzes gilt für das ganze Jahr und ist sogleich in der Geschäftsstelle des „L.“ oder bei den Ortsgruppenwählern in Empfang zu nehmen. (Siehe auch unter Mitteilungen der Vereinsführung!) Nun, liebe „L.“er, nutzt die Gelegenheit zum Tummeln im Freien tüchtig aus. Der Turnhallenbetrieb wird auch im Sommer beibehalten und wird durch den Sportplatzbetrieb nicht berührt.

G-t.

— Kamerad Lothar Will hat die Waldlaufzeit mit bestem Erfolge beendet. Bei einer Veranstaltung des S.C. Komet in den Muggelbergen gewann er über 3000 m in der Jugendklasse, und bei dem reichsoffenen Lauf in Hohenneudorf belegte er über 5000 m in der Männerklasse den 6. Platz. Zugleich waren diese Kämpfe eine ausgezeichnete Vorbereitung für die Aichenbahn. Die Auswirkungen werden wir bald sehen!

## Handball

Langsam nähert sich die diesjährige Handballspielzeit ihrem Ende. Mit Ausnahme von M I sind alle Mannschaften mit den Rundenspielen bereits fertig. Mit 28 : 0 Punkten steht F I als Gruppensieger an der Spitze. F II muß a. Jt. mit B.S.C. II bei 15 : 5 Punkten den 1. Platz teilen. Evtl. erhält der B.S.C. ein unentschiedenes Spiel gegen N.S.F. als verloren gewertet; dann sind wir Meister und F II steigt ebenfalls auf! F III verlor das entscheidende Spiel gegen Tennis-Borussia II und muß deshalb mit dem 2. Platz vorlieb nehmen. Mit den letzten Siegen von M II über die Feuerwerker (11 : 6) und B.L. Süd (3 : 2) hat sich



## beim Sport im Freien!

Sportmassage mit **Jadeöl** kräftigt die Muskeln und verschafft ein Gefühl körperlicher Frische.

Zur Körperpflege für den Sportler überaus wertvoll, denn es macht die Haut widerstandsfähig gegen die Einflüsse von Luft und Wasser und schützt vor Sonnenbrand.

Flaschen zu RM. — 50, 1.—, 1.54 usw. erhältlich in einschlägigen Geschäften.

**Curta & Co. G. m. b. H. Berlin-Britz**

## 2. Handball-Blitzturnier des „L.“

am Ostermontag, dem 18. April 1938, auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz. Vorrunde: 9 Uhr. Endspiele: 15 Uhr.

**Teilnehmer:**

A. Männer: Mtv. Friedenau, Mios, Tereft, Schöneberger T.S.C., Steglitz 09, T.S.B. Wilmersdorf 1884 u. a.

B. Frauen: T.v. Jahn Biesdorf, VfL. Humboldt-Cito, Berliner Fußball-Club „Preußen“, T.S.B. Tempelhof u. a.

Gespielt wird auf allen 3 Plätzen. Der ganze „L.“ ist hierzu herzlich eingeladen! Siegereverklündung und Preisverteilung anschließend in der Gaststätte „Zum Hindenburg“. H. Redmann.

die Mannschaft den Verbleib in ihrer Gruppe gesichert. M I muß am 3. April (10.30 Uhr) zum letzten Spiel gegen die Deutsche Bank antreten. Nach dem letzten Sieg von M I über Tib-Sport mit 5 : 4 hat der Ausgang dieses Spieles keinen Einfluß mehr auf den Abstieg. Blau-Weiß und Friesen-Neufölln müssen den Weg zur 2. Kreisklasse antreten. Die genauen Abschlußtabellen folgen in der nächsten Zeitung!

**Handballtraining für Männer wird voraussichtlich jeden Mittwoch stattfinden!** Näheres hierüber folgt noch. — An unserer Oster-Blitzturnier nehmen vom „L.“ M I und II sowie F I teil. Herbert Redmann.

## Faustball

Auch im vergangenen Winter ließ es sich der immer spielfreudige Stamm der Faustballspieler nicht nehmen, Sonntag für Sonntag sein schönes Kampfspiel zu pflegen. Kaum hatte die Frühjahrs Sonne Schnee und Feuchtigkeit vom Spielplatz verdrängt, stellten sich auch schon befreundete Gastmannschaften aus Steglitz und Wilmersdorf ein, sodaß bereits im März ein reger Spielbetrieb auf dem Schulhof des Schillergymnasiums herrschte.

Inzwischen haben die Frühjahrsrundenspiele begonnen, zu denen wir je 1 Mannschaft M I und M III gemeldet haben. einen schweren Stand hat hier die M III, die auf zahlreiche Gegner der Bezirksklasse trifft. Dagegen konnte M I bisher sämtliche Spiele gewinnen. —

Am 3. April fällt der interne Spielbetrieb mit Rücksicht auf die Rundenspiele aus. Am Karfreitag und 1. Osterfeiertag (= Sonntag) wird noch auf dem Schulhof des Schillergymn. gespielt. Danach findet der interne Spielbetrieb auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz statt, und zwar Mittwochs und Freitags ab 18 Uhr, Sonntags pünktlich ab 9.30 Uhr. Also, 1. Spieltag auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz ist Mittwoch, der 20. April! Wir hoffen, daß wir für den Sommer wieder von den Handballspielern und Geräteturnern recht zahlreiche Verstärkung erhalten und hierbei vor allem auch jüngere Spiel-talente entdecken werden. Unsere in der Bezirksklasse spielende M I ist so in die Jahre gerückt, daß sie nahezu geschlossen in der Altersklasse II spielberechtigt ist. Es fehlt uns jedoch an jüngeren Spielern, die in der Lage sind, den Platz der M I in der Bezirksklasse mit Erfolg zu verteidigen. Hier winkt begabten Ballspielern ein erstrebenswertes Ziel! —

Zum Sonntagsspielbetrieb ist es erforderlich, möglichst schon um 9 Uhr auf dem Sportplatz zu erscheinen, damit wir in der Lage sind, uns rechtzeitig den Platz für 2 Spielfelder zu sichern!!

Bei schwächerer Teilnahme an den Wochenspieltagen ist der Wegfall eines Wochenspieltages in Aussicht genommen, um eine Zerplitterung unserer Spielgemeinschaft zu vermeiden. Gro.

**Lichterfelder Festsäle** Konom A. Kramer, Bln.-Lichterfelde, Hindenburgallee 36-38, Fernspr.: 73 14 45 u. 73 18 31  
Räume für Veranstaltungen von 30-1500 Personen  
Herrlicher Naturgarten für 4000 Personen

**Cafe „hohenzollern“** Inh. A. Kramer, Bln.-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93 a Ecke Augustastr., Fernspr.: 73 49 31

**MÖBEL BERLIN N**, Kastanienallee 56  
**KAMERLING** Neueste Muster, mäßige Preise  
Cassa- und Teilzahlung!

**Buchhandlung G. Thiele / Buchbinderei u. Papierhandlung**  
(Turnbruder H. Lamey)  
Berlin-Lichterfelde, Jungfernstieg 25 (Ost-Bazar), Fernsprecher: 73 32 20

**MUSIK KARSTADT RADIO**  
Berlin-Lichterfelde • Hindenburgdamm 76 a • Fernsprecher: 76 21 74  
Radio, Akkordions, Schallplatten, sämtl. Musikinstrumente, Noten

Verlag und Druck: Frh Herrmann, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 31, Fernruf: 73 08 50. Verantwortlich für den Textteil: E. Buske, Berlin-Lichterfelde, Marschnerstraße 12. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Wilhelm Richtigat, Berlin W 57, Großgörschenstraße 27, Fernruf: 27 41 47. D. M. I. 38 850. (3. St. gilt Pl. Nr. 1).

**Sämtliche Sport-Geräte u. Bekleidung** liefert  
**Sport-Steidel**  
Berlin C 2, nur Leipziger Straße 67-70, Ruf: 16 75 65

## Wandern und Fahrten

Die Frauen des „L.“ treffen sich am 10. April, um 11.30 Uhr, am Bhf. Pt.-West. Fahrkarte nach Rehbrücke. Vorher hat jede ihrer Wahlpflicht zu genügen. Der Weg führt über Teufelssee-Kaputh-Forsthaus Templin nach Potsdam.

**Männer(turn)abteilung.** Melahnwanderung am Karfreitag, dem 15. April. Birkenwerder-Summi-Bhf. Schönwalde. Wir treffen uns 7.15 Uhr am Bhf. Ost oder 7.25 Uhr am Bhf. West und fahren 7.24 Uhr ab Bhf. Ost über Dstring oder 7.34 ab Bhf. West über Westring-Gesundbrunnen nach Birkenwerder. (1. Raft in Bad Briesje).

Die „Jahner“ wandern und kämpfen mit uns um den Wanderpreis, den wir zurückgewinnen müssen; daher ist zahlreiche Beteiligung nötig. Reuter.

## Aus dem Mitgliederkreise

60 Jahre alt wurde im Februar Kamerad Oskar Taube. Er ist 36 Jahre lang Mitglied, hat lange zu den eifrigsten Turnern gehört und ist auch im Vorstand tätig gewesen, bis er wegen körperlicher Behinderung die ihm lieb gewordene Pflege der Leibesübungen aufgeben mußte. Er fehlt aber auch jetzt noch als Zuschauer selten in der Halle und betrachtet es als eine selbstverständliche, freiwillig übernommene Pflicht, die Riegenbücher zu führen. Ebenso wenig fehlt er danach beim kameradschaftlichen Beisammensein. Mögen ihm Einfahrfreudigkeit und ungemindertes Interesse für den „L.“ noch viele Jahre hindurch erhalten bleiben!

Werner Stolzenburg und Frau Liesel, geb. Stahlberg, melden die Geburt eines Stammhalters (Klaus). Familienzuwachs ist auch bei den Kameradinnen der 3. Frauenabteilung Frau Margarete Schmidt (ein Sohn) und Frau Senta Franke (eine Tochter) eingetroffen. Unsere bescheidene Anfrage aus der letzten Nummer wird übrigens der kleine Füllgraf bald mit einem kräftigen „ldo“ beantworten. Am 11. März schloß Erwin Friebel mit Margarete Halatsch den Bund fürs Leben. Und damit auch die Verlobungsanzeigen nicht fehlen, meldet sich noch einmal die 3. Frauenabteilung. Die Gymnastikameradinnen Irmgard Giering und Gertraude Hänel haben es gewagt! Gute Beispiele regen an: Unmittelbar vor Redaktionsschluß haben sich dann noch Erwin Meyer und Lotti Pommmer zu dem gleichen Schritt entschlossen. Allerwärts herzlichsten Glückwunsch bzw. Hals- und Beinbruch (Nichtzutreffendes bitte zu streichen)!

## Neuaufnahmen

Männer: Johannes Glampe, Walter Höd, Peter Jungnickel, Günter Kesten, Gottfried Schloh. Frauen: Hertha Groffe.

**Redaktionschluß: 20. April. Einsendungen erbeten an E. Buske, Berlin-Lichterfelde, Marschnerstraße 12.**

**ALFRED PANKE, Malermeister**  
Berlin-Lankwitz • Annastraße 16 • Fernsprecher: 73 30 04  
Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten  
Mitglied des Turn- und Sportvereins Lichterfelde von 1887 e. V.

**Piromöbel**  
AM SPITTELMARKT  
**Gustav Steffen**  
BERLIN SW 19  
**Beuth-Str. 4**  
Tel: 16 76 60

Turner u. Turnerinnen!  
Kauft bei unseren Inserenten!

**Sporthaus Augustin** Berlin-Lichterfelde  
Sportartikel für jeden Bedarf  
Anfertigung von Maßbekleidung  
Hindenburgdamm 54  
Fernsprecher: 73 13 67



Die Saison ist  
jetzt eröffnet!

Für Herren, Damen und  
Kinder heißt das Ziel:

**B E R L I N C 2**  
Gertraudenstraße 25-27  
**S T E G L I T Z**  
Schloßstraße 123-25

**P E E K & C L O P P E N B U R G**

Das Fachgeschäft für Herren-, Damen- und Kinderkleidung